

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Band:** 52 (1944)

**Heft:** 40

**Vereinsnachrichten:** Sektions-Berichte = Rapports des sections

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

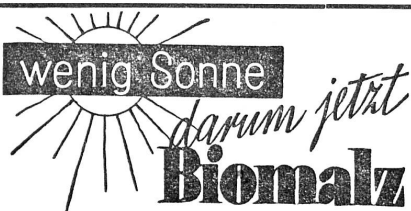
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Jede Dose enthält die konzentrierte Sonnen-Energie aus 14,700 gehaltreichen Gerstenkörnern

Der Zusatz an glycerophosphorsäurem Kalk erhöht die Widerstandskraft der Zellen, schützt den Körper vor Erkältung und Ansteckung. Wer besonders empfindlich ist, nimmt jetzt das kalkreichere Bionalz mit Kalk extra.

**Bionalz wärmt und schützt von innen heraus**

**Langenthal u. Umg. S.-V.** Krankenpflegeübung, auch für die Herren: Dienstag, 10. Okt., 20.00, im Samariterhaus.

**Lausanne. S. d. Samaritaines.** L'ouvroir avise les habituées que l'après-midi de couture à l'Hospice de l'Enfance aura lieu mardi, 10 octobre. Un grand merci aux quelques samaritaines qui se sont dévouées pour la vente d'insignes samedi dernier.

**Lenzburg. S.-V.** Untergruppe Möriken-Wildegg. Dienstag, 10. Okt., 20.00, Theorie in Lenzburg, Aula. Untergruppe Hunzenschwil: Am 2. Okt. hat der Krankenpflegekurs angefangen. Aktivmitglieder zahlen Fr. 4.— Kursgeld statt Fr. 6.—. Die Sammlung für das Internationale Komitee vom Roten Kreuz weist einen höheren Betrag auf als letztes Jahr. Wir danken den emsigen Sammlerinnen herzlichst.

**Madretsch. S.-V.** Programm über Kurse der nächsten Zeit. Der Krankenpflegekurs wird nun zur Durchführung gelangen. Beginn Dienstag, 17. Okt., in unserm Lokal Paulus-Kirche. Kursabende: Dienstag und Mittwoch. Wegen Heizungsschwierigkeiten kommen nur diese zwei Abende in Frage. Als Kursleiter konnte Dr. Castelberg gewonnen werden. Wer Dr. Castelberg an der Alarmübung kennen gelernt hat, freut sich über seine Mitwirkung am Kurs. Kursgeld für Nichtmitglieder Fr. 7.—, für Mitglieder Fr. 4.50. Anmeldungen sind zu richten an Alfr. Engel, Drogerie, Madretschstr. 64, Biel 7, und an Präs. W. Mollet, Bärenmatt 4, Biel 7. Schluss der Anmeldungen: Samstag, 14. Okt., 17.00. Während der Dauer des Kurses finden keine Übungen statt. Die Aktiven sind verpflichtet, vier Übungsabende zu besuchen. Mitglieder, macht unter Freunden und Bekannten rege Propaganda. Der Samariterkurs der Kriegsschädenfürsorge findet in Madretsch erst nach Neujahr statt und zwar vom 12. Februar bis 17. März 1945. Weitere Anmeldungen hierfür können noch bis auf weiteres beim Präsidenten W. Mollet gemacht werden.

**Muri-Gümligen. S.-V.** Praktische Übung: Dienstag, 10. Okt., 20.15, im Lokal.

**Neftenbach. S.-V.** Übung: Freitag, 13. Okt., 20.00, im Schulhaus.

**Neukirch-Egnach. S.-V.** Die Feldübung in Arbon wird am 8. Okt. bei jeder Witterung abgehalten.

**Niederglatt. S.-V.** Übung: Montag, 9. Okt., 20.00. Sammlungsort: Schulhaus.

**Oberglatt. S.-V.** Freiwillige Übung: Montag, 9. Okt., 20.00, im Schulhaus.

**Oberes Suhrenthal. S.-V.** Übung: Montag, 9. Okt., 20.00, im Schloss Schöffland.

**Oerlikon u. Umg. S.-V.** Oblig. Monatsübung: Donnerstag, 12. Okt., 20.00, im Liguster-Schulhaus Oerlikon. Letzte Gelegenheit, die Jahresbeiträge zu bezahlen, nachher erfolgt Nachnahme. Wer vom Flugblätterverteilen noch Plänchen hat, möchte sie bitte zurückgeben. Sonntag, 15. Okt., Besuch der Anatomie. Sammlung 9.45 «Platte», Tram 6. Die Adressänderungen müssen bis spätestens 12. Okt. Fr. Pfister angegeben werden.

**Roggwil-Berg. S.-V.** Die diesjährige Feldübung findet Sonntag, 8. Okt., 13.30, in Arbon statt. Sammelplatz vor dem Güterschuppen Arbon. Die Feldübung ist obligatorisch und wird bei jeder Witterung abgehalten. Unbegründetes Fernbleiben wird mit 1 Fr. gebüßt. MC für Gratisimbiss nicht vergessen! Am 9. Okt. beginnt ein Samariterkurs. Bitte werbt für diesen Kurs.

**Rüti (Zch.). S.-V.** Im Oktober keine Übung. Die Mitglieder sind verpflichtet, fünf Kursabende sowie Schlussprüfung zu besuchen. Wenn möglich bitte die theoretischen Abende zu besuchen.

**St. Gallen C. S.-V.** Zuzufolge ungünstiger Witterung musste unser Patrouillenlauf verschoben werden und findet nun Sonntag, 8. Okt., statt. Sammlung 13.30 Tramendstation Nest. Alles Nähere in der Vereinszeitung Nr. 38. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 11 ab 12.00 Auskunft über Abhaltung.

**St. Gallen-Ost. S.-V.** Übung: Montag, 23. Okt., im Schulhaus. Es steht den Aktivmitgliedern jedoch frei, während den Herbstferien die Theoriestunden des Krankenpflegekurses am 12. und 19. Okt. im Industrie- und Gewerbemuseum zu besuchen. Beginn jeweils 20.00. Platzzahl beschränkt.

**St. Gallen-West. S.-V.** Die nächsten Vereinsübungen fallen infolge Schulferien aus. Reserviert Sonntag, 22. Okt., für eine gemütliche Zusammenkunft, die in einer der nächsten zwei Ausgaben bekanntgegeben wird.

**Stäfa. S.-V.** Dienstag, 10. Okt., 20.15, Monatsübung im Primarschulhaus Uerikon (wegen Schulferien Verlegung nach Uerikon). Barspenden für die Flüchtlingshilfe werden gerne entgegengenommen. Heute Donnerstag beginnen erstmals unsere Strickabende; kommt um 20.00 zu unserer Aktuarin, Fr. Siegrist. Samariterinnen, wir erwarten euch.

**Stallikon. S.-V.** Unser Samariterkurs beginnt am 6. Okt., 20.00, in der «Eintracht». Im ganzen sind mindestens sechs Kursstunden obligatorisch, je drei theoretische und drei praktische. Wir hoffen auf einen regen Besuch seitens der Mitglieder. Sämtlichen Verkäufern und Verkäuferinnen der Rotkreuzabzeichen sei an dieser Stelle recht herzlich für ihre Mithilfe gedankt.

**Thun. S.-V.** Übung: Freitag, 6. Okt., 20.00, in der Aula des Pro gymnasiums. Thema: Fixationen. Wer hat seine vier obligatorischen Übungen noch nicht besucht? Jetzt ist noch die letzte Gelegenheit.

**Turgi u. Umg. S.-V.** Monatsübung: Dienstag, 10. Okt., 20.00, im Schulhaus.

**Urdorf. S.-V.** Übung: Mittwoch, 11. Okt., 20.30, bei der Sanitäts-hilfsstelle.

**Wetzikon u. Umg. S.-V.** Vereinsübung: Freitag, 6. Okt., 20.00, im Gewerbeschulhaus, zusammen mit den Krankenpflegekursmitgliedern. Theorie: Leitung Dr. Müller, Kempten. Ausstehende Kalendergelder bitte mitbringen, wegen dringender Abrechnung.

**Wohlen-Meikirch. S.-V.** Samariterkurs im Primarschulhaus Uettligen. Jeden Dienstag Theoretisch und jeden Donnerstag Praktisch. Beginn 20.00. Für Aktivmitglieder ist der Besuch von vier Unterrichtsabenden obligatorisch. Finnlandfilmvorführung. Voranzeige: Samstag, 14. Okt., 20.00, im Rest. «Linde», Uettligen. Referentin Schw. Hedy Weber, Schwyz.

**Wülflingen. S.-V.** Sonntag, 8. Okt., Feldübung mit den S.-V. Pfungen und Neftenbach. Besammlung 13.00 im Furt. Für die Mitglieder von Wülflingen Abmarsch beim Lokal 12.15. Obligatorisch. Die Übung wird bei jedem Wetter durchgeführt, darum nicht die schönsten Kleider anziehen.

**Zürich u. Umg., Hilfslehrerverband.** Mittwoch, 11. Okt., 20.00, Übung im Zunftsaal zu «Schneidern», Stüssihofstatt: «Künstliche Atmung». Die Instruktorienkonferenz vom 7.—9. Okt. wird dieses Thema ebenfalls behandeln.

## Sektions-Berichte - Rapports des sections

### Feldübungen

**Thun. S. V.** Die Samaritervereine vom rechten Thunerseeufer vereinigten sich Sonntagnachmittag, 24. Sept., bei der «Oberen Wart» in Thun zu ihrer traditionellen Herbstfeldübung, für die uns ein herrlicher Tag beschieden war. — Die Organisation der Übung lag dem S.-V. Thun ob, und der Beauftragte, Hilfslehrer Fr. Wepf, hat eine für alle Teilnehmer sehr wertvolle Lösung seiner Aufgabe gefunden. Die ca. 60 Samariterinnen und Samariter wurden in drei Gruppen aufgeteilt und jeder Gruppe 1—2 Hilfslehrer zugewiesen. Die drei hauptsächlichsten Aufgaben, in denen sich jede Gruppe im Turnus zirka eine Stunde üben konnte, umfassten die künstliche Atmung (alle drei Systeme), die Transporte und die Fixationen. Die glückliche Anordnung der Übung bot jedem Teilnehmer eine sehr willkommene Gelegenheit, sich in die drei wichtigsten Gebiete der Samaritertätigkeit unter berufener Leitung gründlich neu einführen zu lassen. Ohne Zweifel haben alle Übungsbesucher wertvolle Anregungen von dieser lehrreichen Tagung mit nach Hause genommen. Die anwesenden Vertreter des Schweiz. Roten Kreuzes (Dr. med. Ziegler, Thun) und vom Schweiz. Samariterbund (Lehrer Jb. Stähli, Thun) haben während der Ausführung der Arbeiten der einzelnen Gruppen diese durch sehr instruktive Beispiele aus der Praxis ergänzt und es verstanden, der Übung auf diese Weise eine besonders interessante Note

**Total 44005 Treffer**

1 Treffer zu Fr.	20 000.—
1 Treffer zu Fr.	10 000.—
1 Treffer zu Fr.	5 000.—
1 Treffer zu Fr.	2 000.—
40 Treffer zu Fr.	1 000.—
50 Treffer zu Fr.	300.—
100 Treffer zu Fr.	200.—
200 Treffer zu Fr.	100.—
400 Treffer zu Fr.	50.—
400 Treffer zu Fr.	30.—
800 Treffer zu Fr.	20.—
2000 Treffer zu Fr.	15.—
20000 Treffer zu Fr.	10.—
20000 Treffer zu Fr.	5.—

Dazu 11 Trostpreise zu Fr. 100.— an Losbesitzer, deren Nummer in einer beliebigen Stelle um die Ziffer 1 von der Nummer des Haupttreffers abweicht.

**Gesamtwert der Treffer Fr. 511,100.—**

## ZIEHUNG DER LANDES-LOTTERIE 12. OKTOBER

Einzel-Lose Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen unter dem „Roten Kleeblatt“-Verschluss Fr. 50.— (zwei sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.

zu geben. Im Schlusswort haben sich die beiden Übungsexperten über die Arbeit sehr befriedigt ausgesprochen und uns Samaritern manche Anregung mit auf den Weg gegeben.

Montana-Vermala-Crans. S. d. S. Dimanche, 27 août la section des samaritains de Montana-Vermala-Crans organisait en marge de la reprise des exercices d'automne, un exercice en campagne auquel elle avait invité les sections avoisinantes. La section de Sierre seule libre ce jour-là était venue renforcer nos rangs. Tout était bien organisé, l'emplacement idéal dans le magnifique cadre de verdure et de sapins qu'est Plan-Mayen et la journée a été placée sous le signe de la bonne humeur et d'une agréable émulation.

Le matin fut réservé aux improvisations de transports effectuées avec des moyens de fortune, brancards confectionnés avec des branches de sapins, glissières permettant de descendre rapidement une pente, etc. etc. Bien des oh! et des ah! furent lancés devant les ingéniosités des messieurs.

Puis ce fut le dîner, tiré des sacs où notre section a pu une fois de plus apprécier le bon esprit d'équipe de la section de Sierre. Après le dîner ce fut l'exercice pratique, en l'occurrence un sauvetage effectué dans le chantier du tunnel du Mont-La Chaux. Il s'agissait de donner les premiers soins à des sinistrés du Chantier ensevelis partiellement sous les décombres. Chacun y mit du sien et quatre groupes se partageaient le travail sous les regards inquisiteurs du docteur Berclaz de Sierre et des deux moniteurs, MM. Banowsky et Treidel, puis au moyens des brancards improvisés le matin le transport se fit jusqu'au bas de la côte.

Le docteur Berclaz, médecin de la section de Sierre, suivit les exercices soit le matin soit l'après-midi et le termina par une critique appréciée de tous, d'où l'on déduisait une fois de plus la nécessité de ces exercices en campagne qui, pour le bien des sections, devraient se répéter plus souvent.



### Fünfte Samaritertagung der Samaritervereinigung der mittleren Vierwaldstätterseegegend

Zum fünftenmal rückten die Samariterinnen und Samariter unserer Gegend zu ihrer Tagung in Vitznau auf. Um 11.45 Uhr trafen sich auf dem Kurplatz, woselbst auch der Verwundetensammelplatz bei der nachfolgenden Feldübung war, das Hilfslehrpersonal und die Vorstandsmitglieder der teilnehmenden 9 Samaritervereine. Anhand zielbewusster und gutorientierter Erläuterungen des Übungsleiters, Hilfslehrer Friedmann, Vitznau, konnte festgestellt werden, dass der Vorstand des S.-V. Vitznau unter der tüchtigen Leitung seines Präsidenten, Krebs, die Vorarbeiten mustergültig getroffen hatte.

Um 14.00 Uhr kamen die Mitglieder der verschiedenen Vereine in Vitznau an. Der Appell ergab die Rekord-Gesamteilnehmerzahl von 197 Anwesenden, die sich wie folgt auf die Vereine verteilten: Schwyz 41, Stans 31, Buochs 27, Vitznau 23, Beckenried 22, Weggis 18, Brunnen und Gersau je 12 und Seelisberg 11 Teilnehmer. Die erste Gruppe wurde 14.35 Uhr zur Unglücksstelle dirigiert, und in kurzen Abständen folgten dieser die andern fünf Gruppen. Nun begann die emsige Arbeit der Samariterinnen und Samariter auf jedem dieser sechs Unfallstellen. Im ganzen musste 37 Patienten die erste Hilfe gebracht werden, wovon die Mehrzahl transportiert werden musste. Hier sah man die einfachsten improvisierten Seil-, Stuhl- und Tragbahnen. Doch auch die Ordonnanzbahre wie das Markwaldergestell waren vorhanden. Rasch, ruhig und zielbewusst wurden die Verunfallten verbunden und abtransportiert. Ueberrascht hat die Anwesenheit eines Lastautos und des Sanitätsautos des S.-V. Brunnen-Ingenbohl. Diese interessanten Transporte sowie auch die Arbeit auf den Unglücksstellen selbst verfolgte die Bevölkerung von Vitznau mit grossem Interesse.

Um 16.00 Uhr begrüßte der Präsident der Vereinigung, Alb. May, Beckenried, die Teilnehmer zur Tagung. Besondern Gruss galt dem unermüdlichen und an unseren Tagungen nicht wegzudenkenden Zentralpräsidenten des Schweiz. Samariterbundes, H. Scheidegger, und dem Vertreter des Roten Kreuzes, Dr. Hofmann. Von der Behörde waren anwesend Grossrat Keller und Gemeinderat Zimmermann. Ferner konnte er den Präsidenten des Schwyzer kantonalen Samariter-Verbandes, A. Pisani, begrüßen.

Dr. Hofmann hob in der Kritik die guten Sachen anerkennend hervor, rügte aber die immer wieder vorkommenden Mängel. Zentralpräsident Scheidegger war von der Arbeit der Mitglieder ebenfalls freudig überrascht. Er gab zu bedenken, dass die dunkeln Wolken am Horizont es uns noch nicht erlauben, auf dem Gebiete des Samariterwesens stillzustehen. Wir dürfen froh sein, dass wir noch frei aufblicken können auf das weisse Kreuz im roten Feld, das Symbol unseres Vaterlandes, und zum roten Kreuz im weissen Feld, das die Hilfe bedeutet.

Die Hilfslehrertagung 1944 wird am 29. Oktober in Schwyz, verbunden mit der Hilfslehrertagung des Schwyzerischen kantonalen Samariter-Verbandes, durchgeführt. Präsident Pisani war begeistert von der geleisteten Arbeit und richtete einige markante Samariterworte an uns. — Die 6. Samaritertagung 1945 wird dem S.-V. Seelisberg übertragen und die Hilfslehrertagung 1945 dem S.-V. Stans. Als nächster Vorort wird Vitznau und als dessen Präsidenten H. Krebs bestimmt. Dem abtretenden Präsidenten A. May wurde der Dank ausgesprochen für die geleistete Arbeit. Nachdem noch die beiden obgenannten Behördenvertreter einige erbauliche Worte an die Samariterinnen und Samariter richteten, konnte A. May die schöne und lehrreiche Tagung schliessen, indem er im Namen aller Anwesenden dem S.-V. Vitznau für die mustergültige Durchführung den Dank aussprach.

«Das weisse Kreuz für Schutz und Trutz,  
Das rote Kreuz dem Nächsten zum Nutz.»

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes  
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains

E. HUNZIKER, Olten

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Frl. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telefon 2 14 74 Postcheck III 877 Druck Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A. G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telefon 2 21 55 — «Le Croix Rouge» publication hebdomadaire Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix Rouge suisse, 8, Taubenstrasse Bern. Téléphone 2 14 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877 Impression, administration et publicité: Editions Croix Rouge Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone n° 2 21 55 — Schweizerischer Samariterbund, Alliance suisse des Samaritains - Federazione svizzera dei Samaritani - Lile svizzera dals Samaritains. - OLTEN, Martin-Distelstrasse 27, Telefon 5 33 49, Postcheck Vb 169